

Jugendliche in Wien-Meidling Opfer brutalen Überfalls

In Wien-Meidling wurden vier Jugendliche von sieben verummten Tätern überfallen. Die Burschen wurden mit einem Messer bedroht, Wertgegenstände im vierstelligen Bereich gestohlen. Sofortfahndung ohne Erfolg.

Ein schockierender Vorfall ereignete sich am Samstagabend in der Nähe des Bahnhofs Wien-Meidling. Dort wurden vier Jugendliche, bestehend aus zwei Mädchen und zwei Burschen, von einer Gruppe von sieben verummten Personen überfallen. Der Überfall nahm eine gewalttätige Wendung, als die Burschen mit einem Messer bedroht wurden.

Aus den bisher vorliegenden Informationen geht hervor, dass einer der Burschen bei dem Übergriff leicht verletzt wurde, als er mit Faustschlägen attackiert wurde. Trotz der Situation lehnten die Burschen eine medizinische Versorgung durch den Rettungsdienst mehrfach ab. Die Überfallenden raubten Wertgegenstände im vierstelligen Bereich, während die beiden Mädchen unverletzt blieben.

Details zur Tat

Die Polizei gab bekannt, dass eine sofortige Fahndung nach den Tätern eingeleitet wurde, diese verlief jedoch ohne Erfolg. Die Umstände des Überfalls sind bislang unklar, und die Ermittlungen dauern an.

Solche Vorfälle führen zu immer größerer Besorgnis in der Gesellschaft. Die Tatsache, dass Jugendliche in dieser Form

attackiert werden, wirft Fragen zur Sicherheit in der Umgebung auf. Die Polizei fordert Zeugen, die Informationen zu dem Vorfall haben, auf, sich zu melden. Weitere Einzelheiten zu diesem Vorfall sind noch spärlich, jedoch **meldet www.vienna.at**, dass die Ermittlungen fortgesetzt werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at